

Dr. Claudia Berchtold

OV04 (Raderberg, Raderthal, Bayenthal, Marienburg)



Kandidatur als Beisitzerin und Schriftführerin im Vorstand der Kölner ASF 2022

Liebe Genossinnen,

ich bin seit 2015 in der SPD und aktuell stellv. Vorsitzende in meinem Ortsverein. Beruflich arbeite ich als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer Institut für naturwissenschaftlich-technische Trendanalysen, wo ich zu Fragestellungen des grenzüberschreitenden Krisenmanagements in verschiedenen internationalen Projekten forsche. Ein Schwerpunkt sind dabei auch strukturelle Aspekte von Krisen und Katastrophen, von denen Frauen oft anders als Männer und häufig in besonderer Weise betroffen sind. Die Covid-19 Pandemie hat dies zuletzt deutlich gezeigt. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die steigenden Energiepreise werden sich ähnlich auswirken. Um diese Folgen kurzfristig abzufedern und langfristig einen (gender)gerechten Umbau der Gesellschaft hin zu einer klimaneutralen Welt zu ermöglichen, müssen wir diese Mechanismen verstehen und entsprechend politisch gestalten. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Neben meiner Forschungstätigkeit bin ich auch Beauftragte für Chancengleichheit (BfC) am Institut. Frauenpolitisch ist meine Arbeit folglich durch Fragestellungen der Gleichstellung im Wissenschaftsbetrieb geprägt. Innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft mit über 80 Instituten in Deutschland beschäftigen wir uns als Netzwerk der BfCs dabei auch mit grundsätzlichen Aspekten von Gender, Diversity, Vereinbarkeit, etc. Bei der ASF möchte ich daher gerne das Thema Gleichstellung in der Wissenschaft vorantreiben und mich noch intensiver mit Vereinbarkeitsfragen beschäftigen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenken, und mich als Beisitzerin und Schriftführerin wählen würdet.

Solidarische Grüße,

Claudia

Zum Hintergrund:

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe einen 6-jährigen Sohn. Studiert habe ich Europawissenschaften und mich anschließend im Rahmen meiner rechtsphilosophischen Promotion mit Fragestellungen des Zusammenspiels von Rechtssystemen, Identität, und Krisen beschäftigt. Vor meiner Tätigkeit bei Fraunhofer war ich u.a. als Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität der Vereinten Nationen am Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit sowie als EU-Referentin an der Universität zu Köln beschäftigt.